

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0074266

Entscheidungsdatum

09.02.1978

Geschäftszahl

2Ob13/78; 2Ob212/78; 2Ob109/82; 8Ob274/82; 7Ob307/00y; 2Ob229/11g

Norm

StVO §18 Abs1; StVO §21 Abs1

Rechtssatz

Die Verkehrssicherheit erfordert unter gewissen Umständen zur Vermeidung der Gefahr eines Auffahrunfalles die Abstandnahme von einer plötzlichen Vollbremsung auch unter Inkaufnahme des Überfahrens eines Kleintiers (hier: Katze).

Entscheidungstexte

TE OGH 1978-02-09 2 Ob 13/78

TE OGH 1979-01-16 2 Ob 212/78

Vgl; Beisatz: Hund ist kein Kleintier, daher Bremsung. (T1) Veröff: ZVR 1979/219 S 274 = VersR 1979,876

TE OGH 1982-05-11 2 Ob 109/82

Beisatz: Wesentlich ist die Größe des Tieres, hier: Eichhörnchen. (T2) Veröff: ZVR 1983/4 S 14

TE OGH 1982-12-16 8 Ob 274/82

Beisatz: Dies gilt nicht, wenn mehrere Kleintiere (hier: Fasane) die Fahrbahn überqueren, weil hier die Gefahr der Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit (durch zu befürchtende erhebliche Schäden am Fahrzeug) besteht. (T3) Veröff: ZVR 1983/193 S 247

TE OGH 2001-03-14 7 Ob 307/00y

Auch; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T3; Veröff: SZ 74/45

TE OGH 2012-01-19 2 Ob 229/11g